

Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht

Jede Wahl ist schwierig – aber es ist gut zu wissen, die richtige Wahl getroffen zu haben. Was solltest du bei deiner Wahl des Schwerpunktfachs berücksichtigen? Wichtig ist zunächst dein Interesse und deine Motivation. Wähle das, was du gerne tust. Dann fällt dir das Lernen auch leichter und du hast mehr Erfolg.

Woran solltest du also Interesse haben, wenn du das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht wählst?

Du bist am **aktuellen Wirtschaftsgeschehen** der Schweiz, Europas und auch der übrigen Welt interessiert. Es interessiert dich zum Beispiel, wie sich in der Schweiz die Arbeitslosigkeit entwickelt, warum Europa den Euro als eigene Währung geschaffen hat oder was die global vernetzte Wirtschaft mit sich bringt.

Du verfolgst aber auch gerne, wie **Unternehmen** erfolgreich ihre Produkte verkaufen, wie sie ihre Finanzen im Griff haben (oder auch nicht) und wie sich die Aktienkurse an der Börse verändern.

Du diskutierst gerne **politische Fragestellungen**. Du verfolgst das aktuelle politische Geschehen im Fernsehen oder in den Zeitungen, weil dir das Wohlergehen anderer Menschen nicht gleichgültig ist.

Gerechtigkeit ist dir ein Anliegen. Du möchtest **rechtliche Fragen** verstehen, zum Beispiel was Garantie im Kaufvertrag bedeutet, ob du beim Snowboardunfall für den Schaden haftbar bist und was das Wesentliche im Strafgesetzbuch ist.

Wenn du das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht wählst, bekommst du ein vertieftes Allgemeinwissen, das heute jede Konsumentin/



Paul

Schwerpunktfach

Wirtschaft und Recht

«Mich interessieren die Zusammenhänge in unserer Gesellschaft. Wirtschaft und Recht bieten mir dafür ein ideales Fundament.»

jeder Konsument, Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer und Staatsbürgerin/Staatsbürger haben sollte. Dies gilt vor allem dann, wenn deine an die Matura anschliessende Ausbildung nicht direkt mit den Fächern Wirtschaft oder Recht zusammenhängt.

Moderne **Lernmethoden** werden immer wichtiger. In Studium und Beruf werden immer mehr Fähigkeiten verlangt, die im Bereich der so genannten Sozialkompetenz liegen. In der Zukunft werden folgende Fähigkeiten für den persönlichen Erfolg wichtiger: Zusammenarbeit in einer Gruppe (Teamfähigkeit), miteinander reden können (Kommunikationsfähigkeit), Selbstständigkeit im Erreichen von Zielen (Eigenverantwortung und Initiative), Informationen suchen und verarbeiten (Internet usw.). Diesen Anforderungen wird im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht in besonderem Masse Rechnung getragen.



Mögliche Unterrichtsformen

Werkstattunterricht: Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen verschiedene Unterrichtssequenzen (Posten) und führen über ihre Lernaktivitäten Protokoll. Die Lehrpersonen moderieren und beraten die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit. Damit wird ein eigenverantwortliches und selbstständiges Lernen erreicht.

Fallstudien: Durch wiederholtes Lösen von Fallstudien wird das vernetzte und ganzheitliche Denken sowie die Problemlösefähigkeit verbessert.

Semesterarbeit: Innerhalb des Wirtschaftsunterrichts werden zu verschiedenen Bereichen universitätsvorbereitende, schriftliche Arbeiten erstellt. Diese Arbeiten ermöglichen das Erlernen von Fähigkeiten wie Benutzung von Bibliotheken, Erstellen von strukturierten Dispositionen, Auswahl und Abgrenzung von Informationen, systematisches Zitieren usw.

Wirtschaftswoche: Planspiele ermöglichen in motivierender Weise, analytische Fähigkeiten zu schulen, Teamarbeit einzuüben und Wissen zu vernetzen. Die Wirtschaftswoche wird durch ein Rahmenprogramm unter Bezug von externen Referenten ergänzt.

Unterrichtsschwerpunkte erstes Jahr

Betriebswirtschaftslehre:

Welche wirtschaftlichen, politischen, sozialen oder rechtlichen Einflüsse bestimmen das Verhalten von Personen, Unternehmungen oder Staaten?

Welche Anliegen der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, der Geldgeberinnen/Geldgeber, der Kundinnen/Kunden oder der Öffentlichkeit muss eine Unternehmung berücksichtigen? Wie misst man den finanziellen Erfolg/Misserfolg eines Vereins, einer Unternehmung, einer Gemeinde?

Unterrichtsschwerpunkte zweites Jahr

Betriebswirtschaftslehre:

Welche Ziele verfolgen Unternehmen und mit welchen Mitteln und Verfahren werden diese erreicht oder umgesetzt (finanziell, sozial, technisch)? Wie erstellt man einen finanziellen Jahresbeschluss in einer Einzelunternehmung oder in einer Aktiengesellschaft?

Recht:

Wie entstehen Gesetze? Wie sind diese aufgebaut? Welches sind wichtige Grundlagen des Privatrechts? Was steht in der Bundesverfassung?

Unterrichtsschwerpunkte drittes Jahr

Recht:

Einzelne Teile des Privatrechts werden vertieft: Vertragsrecht, Haftpflichtrecht.

Volkswirtschaftslehre:

Wie funktioniert die Marktwirtschaft der Schweiz grundsätzlich? Aktuelle wirtschaftliche Fragestellungen unseres Landes.

Unterrichtsschwerpunkte viertes Jahr

Betriebswirtschaftslehre:

Soziale Aspekte des Unternehmungsverhaltens. Lösung von grösseren Fallstudien.

Volkswirtschaftslehre:

Vertiefung von Kenntnissen über aktuelle, wirtschaftliche und politische Fragestellungen wie Staatsfinanzen, Strukturwandel, Sozialversicherungen, Wechselkurse, Arbeitslosigkeit, Ökologie.